

Vereinschronik

Im Berichtszeitraum vom Oktober 1967 bis Juli 1969 waren nach § 8 d. Satzung keine Ausschußwahlen durchzuführen. Lediglich der Rücktritt unseres hochverdienten Vereinsarchivars und Ehrenmitglieds Herrn Oberregierungsrat i. R. Fürnrohr, dem auch an dieser Stelle für seine jahrzehntelange aufopfernde Tätigkeit nochmals von ganzem Herzen gedankt sei, machte eine Neuwahl erforderlich. Sie wurde in der Ausschußsitzung vom 24. 10. 1968 durchgeführt und fiel auf Herrn Stadtoberarchivrat Hable, der sich dankenswerterweise auch zur Übernahme des Amtes bereit erklärte. Sonst verlief die Vereinsarbeit in gewohnten Bahnen. Der VO-Band 107 (1967) konnte fristgerecht im Januar 1968 ausgeliefert werden. Leider bereitete aber die Erstellung des Registerbandes für die Bände 90—100, der im Januar 1969 als VO-Band 108 hätte erscheinen sollen, unvorhergesehene Schwierigkeiten. Von der nicht vermeidbaren Verzögerung der Auslieferung wurden die Mitglieder in Kenntnis gesetzt. Die Rechenschaftsberichte bei den am 6. 3. 68 und 26. 2. 69 im Schöpplerbräu gehaltenen Generalversammlungen ergaben, daß die Ausleihfähigkeit der Bibliothek und des Archivs ansteigt, die Finanzen des Vereins geordnet sind und der Kontakt mit der Universität sich erfreulich entwickelt. Wie schon im Jahre 1968 stellten auch im Juni 1969 die Herren Vereinsmitglieder Oberarchivrat Dr. Piendl, Konservator Dr. Strobl, Museumsdirektor Dr. Pfeiffer und der Berichterstatter den Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten der Universität die historischen bedeutenden Stätten Regensburgs in Führungen vor. Der erfreulich starke Besuch zeigte, daß der Verein damit eine fruchtbare Verklammerung der neuen Universität mit der Stadt fördert. Der Vereinsausflug 1968 wurde am 16. 6. 1968 gehalten und stand abweichend von den sonst üblichen kunsthistorischen Führungen unter dem Leitmotiv: „Die Entstehung und Entwicklung der Städte der südwestlichen Oberpfalz“. Die Orte Kelheim, Painten, Hemau, Parsberg, Velburg und Freystadt wurden besucht. Dem stellvertretenden Landrat von Parsberg, Herrn Architekt Spitzner, der für die Teilnehmer eine instruktive Mappe mit Grundrissen bereitstellte, und Herrn Oberregierungsrat i. R. Schinhammer, der aus seiner eingehenden Kenntnis des Gebietes heraus die Führungen des Berichterstatters durch interessante und heitere Details über die Bauweise, Wirtschaft und Psychologie der einzelnen Orte ergänzte und bei der Vorbereitung die Hauptlast trug, sei herzlich gedankt. Erfreulichen Zuspruch fand auch die am 15. 6. 1969 durchgeführte Burgenfahrt in die nördliche Oberpfalz. Die Burgen Steffling, Hof, Leuchtenberg, Flossenbürg und Wernberg gaben Gelegenheit, die Entwicklung des Burgenbaues und der ritterlichen Kultur zu veranschaulichen.

Bei der Jahresversammlung des Verbandes bayer. Geschichts- und Urgeschichtsvereine am 25. und 26. 10. 1968 in Straubing war der Verein durch mehrere Ausschußmitglieder vertreten. Am Bayerischen Heimattag in Coburg (18. — 20. 4. 1969) nahmen der Berichterstatter und Oberregierungsrat i. R. Schinhammer teil.

Über die Vortragstätigkeit in Regensburg und das Leben in den Ortsgruppen geben die nachstehend abgedruckten Berichte Aufschluß. Wie bereits mehrmals geschehen, bitten Vorstand und Ausschußmitglieder zu Ende dieses Berichts alle Mitglieder herzlich, möglichst viele Bekannte für den Beitritt zu gewinnen. Die zukünftige Entwicklung hängt in starkem Maße vom Erfolg dieser persönlichen Mitgliederwerbung ab, denn wie bei allen Geschichtsvereinen ist auch bei uns die Quote der Mitglieder mittleren und jüngeren Alters viel zu gering. Nur bei kräftig sich mehrender Mit-

gliedszahl können die Aufgaben in der nächsten Zukunft gut bewältigt werden. Bitte, machen Sie also von dem beigefügten Aufnahmeschein Gebrauch und führen Sie uns ein neues Mitglied zu.

Vortragstätigkeit in Regensburg

6. 10. 1967: Dr. Paul Mai: Rupert Kornmann, letzter Abt von Prüfening.
8. 11. 1967: Dr. Josef Klose: Reichenbach — ein kirchliches und politisches Zentrum im Regental.
6. 12. 1967: OStR. Erhard Reindel: Die Weihnachtsskrippe.
10. 1. 1968: Dr. Karl Kosel, Augsburg: Donauländisches Rokoko — die Ausstattung von Schloß Sünching und die Fresken von St. Kassian in Regensburg.
13. 3. 1968: Dr. Wiltrud Eikenberg, Bückeberg: Das Runtingerhaus in Regensburg.
24. 4. 1968: Dr. Karl Dachs, München: Wissenschaftliche und literarische Nachlässe als Quellen für die historische Forschung.
29. 5. 1968: Dr. Gisliind Ritz, München: Süddeutsche Hinterglasmalerei.
16. 6. 1968: Vereinsausflug nach Kelheim — Hemau — Parsberg — Velburg — Seligenporten — Freystadt. Führung: StDir. W. Keßel und Oberregierungsforstrat i. R. H. Schinhammer.
13. 11. 1968: Dr. Traudl Seifert, München: Philipp Apian und die Bayerischen Landtafeln.
11. 12. 1968: Dr. Karl-Otto Ambronn, München: Wie Regensburg Reichsstadt wurde.
22. 1. 1969: Dr. Konrad Vollmann, Regensburg: Die literarische Bedeutung des Regensburger Welfenhofes.
22. 2. 1969: Dr. Max Piendl, Regensburg: Die fürstliche Thurn und Taxis'sche Hofbibliothek.
12. 3. 1969: Dr. R. Reiser, Frankfurt: Internationales Gesandtenleben auf dem Immerwährenden Reichstag in Regensburg.
26. 3. 1969: Dr. Klaus Schwarz, München: Die Ausgrabungen von Niedermünster.
30. 4. 1969: Univ.Prof. DDR. J. Staber, Regensburg: Die Oberpfalz und Niederbayern im Kulturprogramm Kaiser Karls IV.
15. 6. 1969: Vereinsausflug nach Stefling, Hof, Leuchtenberg, Flossenbürg, Wernberg und Pfeimnd. Führung: StDir. W. Keßel.

Ortsgruppe Amberg

(Leiter: OStR Dr. H. Batzl)

3. 10. 1967: Stadtarchivar Dr. Regler: Christian von Anhalt, ein Amberger Statthalter und Staatsmann (mit Lichtbildern).
7. 11. 1967: Hauptlehrer Fuchs, Stöckelsberg: Lauterhofen, ein Stützpunkt baierischer und fränkischer Machtpolitik (mit Lichtbildern).
5. 12. 1967: Rektor F. Metz, Sulzbach-Rosenberg: Sulzbacher Apotheken.
6. 2. 1968: OStR Dr. Dr. Fitzthum: Der Baukünstler des Hochbarocks — Johann Balthasar Neumann (mit Lichtbildern).
5. 3. 1968: Dr. Paul Mai, Regensburg: Rupert Kornmann, der letzte Abt von Prüfening (zum Gedenken an seinen 150. Todestag).
4. 11. 1968: Studiendirektor Keßel, Regensburg: Die geschichtliche Entwicklung der kleineren oberpfälzischen Städte.

- 2. 12. 1968: Oberlehrer K. Schwämmlein: Dr. Georg Forster, Amberg — zur 400. Wiederkehr seines Todestages (mit Tonbandaufnahmen).
- 4. 3. 1969: Hauptlehrer G. Fuchs, Stöckelsberg: St. Koloman und sein Kult im bayerischen Raum (mit Lichtbildern).
- 6. 5. 1969: Dr. Paul Mai, Regensburg: Bischof Ignatius von Senestrey — ein großer Bischof der Oberpfalz.

Ortsgruppe Burglengenfeld

(Leiter: Rektor Hans Knorr)

Veranstaltungen in Verbindung mit dem Volksbildungswerk Burglengenfeld (geschichtliche Stoffe)

- 28. 6. 1967: Jugendheimfahrt (Wallfahrtskirche Habsberg, Friedhof Dietkirchen, Klosterburg Kastl).
- 12. 7. 1967: Wiederholung dieser Fahrt. (Führung: Rektor Hans Knorr). Finanzierung dieser Fahrten durch Kreisjugendwohlfahrts-Ausschuß, Histor. Verein und VBW.
- 3. 9. 1967: Fahrt in die weitere Heimat (Flossenbürg, Silberhütte, Fahrenberg, Pleystein, Vohenstrauß, Kalter Baum).
- 10. 9. 1967: Wiederholung dieser Fahrt. (Führung: Rektor Hans Knorr).
- 29. 9. 1967: Pater Dr. G. Lautenschlager, Würzburg: Haben heute Missionen noch einen Wert?
- 7. 11. 1967: Rektor Hans Knorr: Geschichtliche Streifzüge durch die weitere Heimat.
- 16. 11. 1967: Rektor Hans Knorr: Natur- u. Kunstdenkmäler und deren Schutz (im Rahmen einer staatsbürgerkundlichen Dienstversammlung der Landpolizei).
- 7. 2. 1968: Oberstudienrat Buhl, Regensburg: Sonnenland Dalmatien.
- 16. 5. 1968: Oberschulrat Sabel, Burglengenfeld: Jugoslawien, Entwicklung und Zustand.
- 16. 6. 1968: Burgenfahrt entlang der Ostgrenze (Parkstein, Leuchtenberg, Obermurach, Altenschneeberg, Schwarzwirberg).
- 23. 6. 1968: Wiederholung dieser Fahrt. (Führung: Rektor Hans Knorr).
- 28. 6. 1968: Heimatfahrt mit 8. Klasse Mädchen (Lauterachtal, Habsberg, Dietkirchen, Kastl).
- 3. 7. 1968: Wiederholung dieser Fahrt mit 8. Klasse Knaben. Finanzierung wie oben.
- 30. 10. 1968: Direktor Dr. Färber, Regensburg: Regensburg, eine 2000-jährige Donaustadt (Farbtonbild).
- 21. 11. 1968: Oberstudienrat E. Reindl, Regensburg: Die Romantische Straße von Würzburg bis zum Bodensee.
- 12. 12. 1968: Rektor Hans Knorr: Von Neapel nach Paestum.
- 23. 1. 1969: Redakteur E. Dimpfl, Furth i. W.: Alte Kaiserstadt Wien.
- 20. 3. 1969: Realschuldirektor Dr. Questel, Waldsassen: Altes und neues Ägypten.
- 22. 6. 1969: Heimatfahrt (Chammünster, Odenturm, Hohenbogen, Wallfahrtskirche Neukirchen beim Heiligen Blut).
- 29. 6. 1969: Wiederholung dieser Fahrt. (Führung: Rektor Hans Knorr).

Ortsgruppe Cham

(Leiter: Kreisheimatpfleger Oberlehrer W. Straßer)

Veranstaltungen in Verbindung mit der Waldvereinssektion Cham

26. 6. 1967: Amtmann Gsellhofer: Unser Rathaus im Wandel der Zeit.
Oberlehrer W. Straßer: Unser Rathaus — kunstgeschichtlich betrachtet
(mit Lichtbildern).
21. 11. 1967: Amtmann Gsellhofer: Vorlesung aus der neuen Stadtchronik, verfaßt
von Dr. Muggenthaler.
Kurzfilm über die Belagerung und Eroberung von Cham durch Trenck,
1742. Aufnahmen von H. Steinmann nach zwei zeitgenössischen Ge-
mälden. Text und Zusammenstellung W. Straßer.
- Dez. 1967: Krippen aus drei Jahrhunderten. Ausstellung in der Pfarrei St. Josef,
Cham.
18. 1. 1968: Apotheker Gareis: Leben und Werk des Malerpoeten Carl Spitzweg.
8. 2. 1968: OStR Fuchs: Adalbert Stifter.
2. 5. 1968: Oberlehrer W. Straßer: Burg- und Schloßkapellen unserer Gegend und
ihre Kirchenpatrone.
6. 11. 1968: Apotheker Gareis: Johann Michael Fischer, der Baumeister aus Burg-
lengenfeld.